

**NORTEC 2008:****Drehscheibe für die metallbearbeitende Fertigungsindustrie in Nord- und Osteuropa****11. Fachmesse für Produktionstechnik****23. bis 26. Januar 2008 auf dem Hamburger Messegelände**

NOR 2, 22. Mai 2007

Vom 23. bis 26. Januar 2008 wird die NORTEC in den neuen Ausstellungshallen auf dem Hamburger Messegelände ihre Pforten öffnen. Die Erwartungen der Hamburg Messe und des neu konstituierten Messebeirat sind für die 11. Fachmesse für Produktionstechnik hoch gesteckt. Sowohl bei den Ausstellern (2006: rund 400), als auch bei den Besuchern (2006: 15.000) wird mit einer Steigerung gerechnet.

Dr. Jörg Mutschler, Vorsitzender des Messebeirats: "Die Rahmenbedingungen waren noch nie besser. Die Industrie boomt und investiert in neue Maschinen und Anlagen. Die EU-Osterweiterung eröffnet neue Geschäftskontakte und den gegenseitigen Zugang zu neuen Märkten. Dabei ist Hamburg in Deutschland die wichtigste Drehscheibe für die metallbearbeitende Fertigungsindustrie in Nord- und Osteuropa. Die Hansestadt bietet zudem mit dem neuen Messegelände das passende Ambiente für die Präsentation von Fertigungstechnologien und fertigungsrelevanten Dienstleistungen. Hinzu kommt, dass in der Großregion Hamburg zahlreiche Unternehmen aus Zukunftsbranchen wie Aerospace, Medizintechnik, Fahrzeug- und Schiffbau angesiedelt sind."

Mit ihrem einzigartigen Konzept Make-and-Buy ist die NORTEC 2008 die Präsentationsplattform für Hersteller und Fachhändler moderner Fertigungstechnologien und gleichzeitig der Treffpunkt für Anbieter und Einkäufer von Zukaufteilen und fertigungsnahen Dienstleistungen. Das umfangreiche Rahmenprogramm ergänzt die Ausstellungsinhalte in idealer Weise. Im Symposium Logistik und Einkauf diskutieren Einkäufer und Zulieferer über das Thema Risikomanagement in der Supply Chain. Im VDMA-Workshop geht es um Stellgrößen zur Optimierung der Produktion, Auswirkungen von Fertigung, Logistik, Energieeinsatz und Instandhaltung auf das Gesamtergebnis. Im Technikforum kann der naturwissenschaftlich-technische orientierte Nachwuchs moderne Technologien, Berufe und Studiengänge kennen lernen.

Neu ist das Innovationsforum, in dem Referenten über die Produktion im Wettbewerb um Qualität, Kosten und Zeit mit Beispielen aus den Branchen Flugzeug-, Fahrzeug- und Schiffbau sowie Medizin- und Feinwerktechnik oder Komponenten-, Werkzeug- und Anlagenbau praxisnah berichten. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Roboter- und Fertigungsautomation in kleinen und mittelständischen Unternehmen sein. Zum Thema Messtechnik berichten unter anderem Anwender aus der Luftfahrt- und Zuliefererindustrie über ihre Erfahrungen mit modernen Messverfahren. Fachvorträge über lasertechnische Produktinnovationen zum Schneiden, Schweißen, Oberflächenbearbeiten und Lasergenerieren stehen auf dem Programm. Unter dem

Titel „effektives Zerspanen“ wird darüber diskutiert, wie sich durch den Einsatz intelligenter Werkzeuge und Werkzeugmaschinen, kombiniert mit entsprechenden Vorrichtungen auch die Produktion in Deutschland rechnet.

Aktive Verbände, wie VDMA, Nordmetall, die Handelskammer Hamburg und der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) sorgen mit Informationen, Beratung und ihrer Präsenz dafür, dass auch die NORTEC 2008 mehr als eine reine Produktshow sein wird.

Die NORTEC, 11. Fachmesse für Produktionstechnik, findet vom 23. bis 26. Januar 2008 auf dem neuen Hamburger Messegelände statt. Geöffnet ist am Mittwoch bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 14 Uhr. Eintritt: Tageskarte 17 Euro, Dauerkarte 30 Euro, Einzelkarte Samstag 12 Euro, Schüler, Studenten und Azubis 6 Euro, Gruppenkarte ab zwölf Personen pro Person 12 Euro.

**Red.:** Ines Helbig, Tel.: 040 35692445, Fax: 040 35692180, E-Mail: [ines.helbig@hamburg-messe.de](mailto:ines.helbig@hamburg-messe.de)